

Unsere Fachexperten



Fachexpertin Gynäkologie

Dr. Yvonne Winkler
Leitende Oberärztin Frauenklinik -
Kreisklinik Bad Reichenhall

T 08651 772-601



Fachexperte Koloproktologie

Dr. Peter Kanngießer
Koloproktologe, Oberarzt Allgemein Chirurgie, Viszeral-
und Minimalinvasive Chirurgie - Klinikum Traunstein

T 0861 705-1201



Fachexperte Urologie

Dr. Thomas Hofmann
Leitender Oberarzt Urologie - Klinikum Traunstein

T 0861 13050



Fachexperte Neurologie

Prof. Dr. med. Thorleif Etgen
(im Rahmen der KV-Ermächtigungsambulanz)
Chefarzt der Klinik für Neurologie - Klinikum Traunstein

T 0861 705-1771



Kontakt

Koordination Beckenbodenzentrum

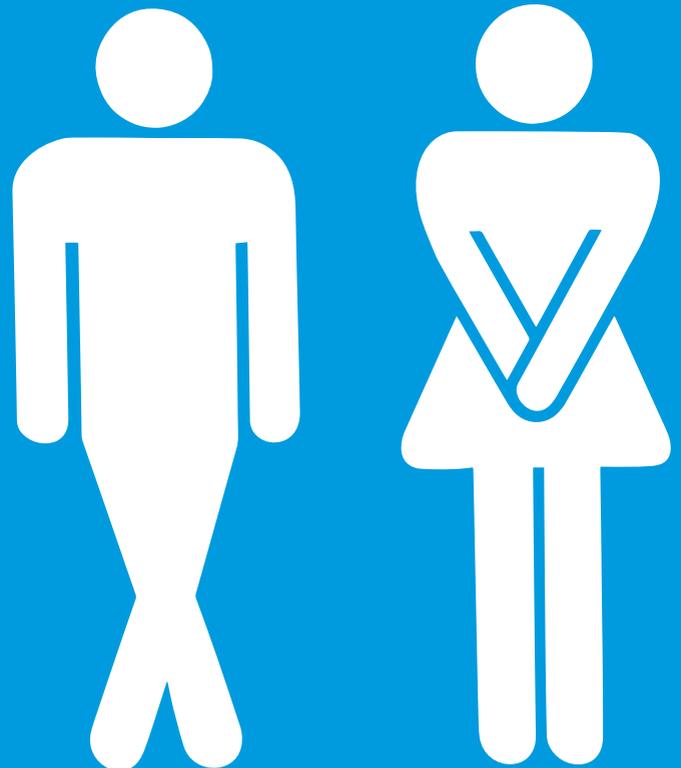
Dr. Yvonne Winkler
Leitende Oberärztin Frauenklinik

T 08651 772-601

E yvonne.winkler@kliniken-sob.de

Beckenbodenzentrum Südostbayern

Blasen- u. Darmentleerungsstörungen -
Senkung und Vorfall



Liebe Patientinnen, liebe Patienten, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die Symptome Harn- und Stuhlinkontinenz betreffen viele Frauen und Männer aller Altersklassen. Bei Frauen treten diese Beschwerden häufig in Verbindung mit einer Senkung von Blase, Scheide, Gebärmutter oder Darm auf. Die meisten der Betroffenen sprechen nicht über diese Tabu-Themen und bleiben mit ihrem Problem alleine.

Ein intakter Beckenboden sichert die Lage der Organe im kleinen Becken und gewährleistet deren Funktionen. Besonders wichtig ist dabei die Kontinenz von Blase und Darm, aber auch die willkürliche Entleerung. Ein defekter Beckenboden kann zu Symptomen unterschiedlicher Art führen. Urin- und Stuhlhaltestörungen, Entleerungsstörungen oder Senkung und Vorfall von Organen sind nur einige Beispiele, die den Patientinnen und Patienten viel Lebensqualität nehmen.

Bei vielen neurologischen Erkrankungen (z.B. Parkinson-Syndrom, Multiple Sklerose, Demenz, Polyneuropathie, Schlaganfall, Querschnittslähmung) kommt es zu einer Blasen- und manchmal auch Darmentleerungsstörung, so dass hier meist eine interdisziplinäre Abklärung und Betreuung sinnvoll ist.

Häufig treten die Beschwerden nicht isoliert, sondern in Kombination auf, daher ist eine gemeinsame Betrachtung aus urologischer, gynäkologischer, chirurgischer und neurologischer Sicht erforderlich.

Gemeinsam haben sich SpezialistInnen aus diesen Fachbereichen zum Beckenbodenzentrum der Kliniken Südostbayern zusammengeschlossen, um diese Beschwerden zusammen anzugehen und eine optimale Therapie anzubieten. In einer gemeinsamen Sprechstunde und interdisziplinären Besprechung kann so für jedes Beschwerdebild eine optimale Behandlung empfohlen werden.

Dr. Yvonne Winkler
Koordination Beckenbodenzentrum
Leitende Oberärztin Frauenklinik

Unsere Angebote

Diagnostik:

- + Gynäkologische, urologische, proktologische und neurologische Untersuchung
- + Ultraschall, Computertomographie, Kernspintomographie, Elektrophysiologie
- + Blasen- / Harnröhrendruckmessung (Urodynamik)

Konservative Therapie:

- + Verhaltenstherapie
- + Beckenbodentraining
- + Biofeedback/Elektrostimulation
- + Pessare
- + Medikamente

Operative Therapieoptionen:

- + Einlage spannungsfreier Bänder
- + Unterspritzung der Harnröhre
- + Botoxinjektionen in die Harnblase
- + Sakralnervenstimulation (Beckenbodenschrittmacher)
- + Senkungskorrektur von der Scheide oder dem Darm aus, vom Bauch aus oder Minimal-invasiv (Bauchspiegelung)

Gynäkologie
Urologie
Neurologie
Koloproktologie